

# Beilage zu Nr. 248 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 25. October 1866.

## Vermischte Nachrichten.

— Verwerthung von Braunkohlensche. L. Schmelzer in Mienburg a. d. S. versuchte (Ztschr. d. Vrs. D. Ing.) vor zwei Jahren, Braunkohlensche bei der Ziegelfabrikation zu verwenden. Steine, die theils aus 1 Th. Braunkohlensche auf 1 Th. Ziegelthon, theils aus 3 Th. Ziegelerde auf 1 Th. Asche mit der Ziegelmachine von Hertel & Co. in Mienburg fabricirt worden waren, bestanden aus einer innigen Mengung der Asche mit der Ziegelerde und hatten überhaupt das Ansehen von Mauersteinen, die aus etwas magerer Ziegelerde geformt sind; sie unterschieden sich von anderen aus reiner Ziegelerde fabricirten durch helteres Aussehen, geringeres Gewicht und mehr poröse Structur, die durch Ausbrennen der in der Asche gewesenen Kofepartikelchen entstanden war; der Klang war rein und hell. Die Verarbeitung geschah in einem solchen Zustand von Feuchtigkeit, daß sie sofort, in Stadeln zu dreien, 6 Schichten auf einander gesetzt werden konnten. Die Vortheile, welche durch dieses Verfahren erreicht werden und die sich auch im Großen vollständig bewährt haben, sind folgende: 1) Die aus Braunkohlensche und Ziegelthon fabricirten Mauersteine vertragen schnelleres Trocknen und trocknen überhaupt schneller; 2) beim Brennen ergab sich, daß die Mauersteine mit Aschenzusatz schneller gar gebrannt werden können und daß sie weniger leicht sintern, wenn sie einer starken Hitze ausgesetzt werden; 3) nach 3jähriger Beobachtung haben die Atmosphärentheile des Sommers wie des Winters keinen nachtheiligen Einfluß auf die Steine ausgeübt; 4) feste Ziegelthone können einen bedeutenden Zusatz von Braunkohlensche vertragen. Beide Materialien werden auf der Ziegelmachine von Hertel & Co. vollständig mit einander vermengt und namentlich werden durch die scharfen kantigen Theile der Asche die Thonlamellen zerrissen, so daß der Ziegelthon vorzüglich aufbereitet ist und einen schnelltrocknenden, guten, dauerhaften Stein giebt, der sich mit dem Maurerhammer vorzüglich verarbeiten läßt.

## Chronik der Stadt Halle.

### Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 8. October c.

Vorsitzender: Justizrath Fritsch.

1) Da mit dem 1. October c. die Auflösung des städtischen Rechnungs-Amtes erfolgt und damit gleichzeitig die Beschäftigung des bisherigen Schul-Cassellans als Bote bei demselben wegfällt, die Schulcommissarien aber sich dafür ausgesprochen hat, dem neuen Hausmanne außer freier Wohnung und Feuerung eine baare Remuneration von 100  $\mathcal{R}$  jährlich zu bewilligen, so beantragt der Magistrat

- a) für den Etat pro 1867 die Erhöhung der Remuneration des Hausmannes an der Bürgermädchenschule von 40  $\mathcal{R}$  auf 100  $\mathcal{R}$ ,
- b) für das letzte Quartal dieses Jahres die Nachbewilligung von 15  $\mathcal{R}$  auf diese Etatsposition.

Die Bewilligung geschieht.

2) Auf erneuerte Vorlage der Schießgraben-Angelegenheit Seitens des Magistrats, beschließt die Versammlung:

- 1) daß vor Ablauf der am 13. d. Mts. eintretenden 44-jährigen Verjährungsfrist gegen die Stadtschützengesellschaft, wegen Herausgabe der freitragenden Objecte Prozeß zu erheben sei,
- 2) dem Magistrat den von dem Herrn Rechtsanwalt Fiebigler vorgelegten Entwurf einer Klage mit dem Anheimgenügen zuzustellen, davon den geeigneten scheinenden Gebrauch zu machen,
- 3) den Magistrat ferner zu ersuchen, durch die bereits gewählte Commission die angebahnten Vergleichsverhandlungen mit der Stadtschützengesellschaft fortsetzen zu lassen und seiner Zeit der Versammlung von dem Resultate Mittheilung zu machen.

Sitzung am 15. October c.

Vorsitzender: Justizrath Fritsch.

1) Auf Grund einer Vorlage über Verbesserung der Gehälter der städtischen Lehrer für den Etat pro 1867 genehmigt die Versammlung

1) daß 1690  $\mathcal{R}$  für Anstellung neuer Lehrer an der Bürgerschule und der Vorbereitungsschule,

2) daß 1620  $\mathcal{R}$  an Gehaltsverbesserungen und zwar:

a) für 2 Literaten an der Bürgerschule à 50  $\mathcal{R}$ ,

b) für 2 dergl. an der Vorbereitungsschule à 100  $\mathcal{R}$ ,

c) 1320  $\mathcal{R}$  für die Elementarlehrer nach den Vorschlägen der Schul-

Commission und des Magistrats,

im nächsten Schul-Etat aufgenommen werden.

2) Auf Antrag des Magistrats werden für Anlegung neuer Wege auf dem Friedhofe die veranschlagten Kosten à 300  $\mathcal{R}$  Seitens der Versammlung bewilligt.

3) Die Weiterführung der Trottoirisirung des alten Marktes bedingt die Entfernung der drei vor dem Hause alter Markt Nr. 1 befindlichen Freitreppen.

Die Versammlung ist damit einverstanden und bewilligt auf desfalligen Antrag des Besitzers hierzu einen städtischen Zuschuß von 100  $\mathcal{R}$ , befristet aber, daß der Besitzer die Kosten der dann notwendig werdenden Trottoirisirung selbst trage.

4) Nachdem die Bau-Commission auf Grund des Beschlusses der Versammlung vom 24. September c. sich einer Untersuchung darüber, ob die Reparatur der unter den Gebäulichkeiten des Herrn Meinel belegenen Röhrenstrecke der vormaligen Kunkelischen Wasserleitung auch ohne Verlegung derselben möglich sei, nochmals unterzogen, ist sie bei ihrer früheren Ansicht stehen geblieben und erachtet es für notwendig, daß die fragliche Röhrenstrecke auf unbebautes Terrain verlegt werde.

Der Magistrat beantragt daher, mit Herstellung und Verlegung der fraglichen Röhrenstrecke in der vom Stadtbaumeister veranschlagten Weise nimmehrer sich einverstanden zu erklären und die desfalligen Kosten unter Anrechnung des von r. Meinel offerirten Beitrages von 30  $\mathcal{R}$  mit 150  $\mathcal{R}$  18  $\%$  zu bewilligen.

Die Versammlung ist einverstanden und bewilligt die betreffenden Kosten.

5) Die von dem Besitzer des Grundstücks Liebenauer Straße Nr. 3 beabsichtigte neue Einfriedigung desselben durch eine Mauer an Stelle der bisherigen lebendigen Hecke, bedingt Bewußt Reguulirung der Fluchtlinie die Abtretung von 2 1/2  $\square$  Ruthen städtischen Terrains.

Die Versammlung genehmigt im Einverständnis mit dem Magistrate diese Abtretung zum Preise von 10  $\mathcal{R}$  pro  $\square$  Ruthe.

6) Die Käden Nr. 9 und 10 im Anbau des rothen Thurmes sind, da der bisherige Mieter in Concurs verfallen und dadurch das Miethsverhältnis aufgehoben ist, zur anderweiten Vermietung vom 2. Januar 1867 ab und entweder bis 1. April 1873 oder bis 1. October 1873 ausgeschrieben, wobei ein Meistgebot von 161  $\mathcal{R}$  jährlichen Miethszinses erfolgt ist.

Die Versammlung ist mit dem Magistrate dahin einverstanden, die beiden Käden vom 1. Januar 1867 bis 1. October 1873 für erwähnten Miethszins an den betreffenden Bieter zu vermieten.

7) Die in Folge Beschlusses vom 5. März c. stattgehabte Untersuchung der Glauchischen Wasserleitung hat ergeben, daß der Duellbrunnen derselben einen ungenügenden Wasserzufluß hat. — Zur Erhöhung des Wasserzuflusses ist es von der Bau-Commission für zweckmäßig erachtet worden, mehrere Seitenröhren zu treiben und werden Seitens der Versammlung auf bezüglichen Antrag des Magistrats zu diesem Zwecke 150  $\mathcal{R}$  vorbehaltlich des Nachweises zur Disposition gestellt.

8) Zur Verbesserung der Luft und Herbeiführung einer besseren Ventilation in dem an den Kaufmann C. Müller vermieteten Keller des Rathhauses durch Tiefverlegung des Fußbodens desselben und Erweiterung der vorhandenen Dunstabzugsöffnung in ein Fenster bewilligt die Versammlung auf Antrag des Magistrats die veranschlagten Kosten mit 50  $\mathcal{R}$ .

9) Der Gemeinde-Kirchenrath von St. Laurentii hält die nach dem ursprünglichen Kostenanschläge über die städtischerseits auszuführende Einfriedigung des St. Laurentii-Kirchhofes angenommene Höhe von 2 1/2 Fuß Mauerwerk und 3 1/2 Fuß Eisengitter für ungenügend, vielmehr zur Verhinderung des Uebersteigens eine Höhe des Eisengitters über der Fundamentmauer von 6 Fuß für erforderlich.

Der Magistrat findet dies gerechtfertigt und beantragt, anstatt der untern 19 März c. mit 400  $\mathcal{R}$  bewilligten Kosten des ursprünglichen Anschlages die nach dem umgearbeiteten Anschläge sich ergebenden Kosten mit 530  $\mathcal{R}$  a Conto des Bauetats pro 1867 zu bewilligen.

Die Bewilligung geschieht.

Die akademische Sammlung von Gypsabgüssen nach Antiken im Bibliotheksgebäude (Eingang von der Berggasse) ist in diesem Wintersemester an jedem Donnerstage von 2 bis 3 Uhr Nachmittags geöffnet.

Halle, den 23. October 1866.

Der Director des archäologischen Museums.

Conze.

## Nachrichten aus Halle.

Am 22. October c. wurden als an der Cholera resp. Cholera-typhus gestorben angemeldet 2 Personen, am 23. October 3 Personen.

— „In den ersten Tagen nach der Schlacht bei Königgrätz war die Privatnachricht hierher gelangt, daß der Sohn eines Hallischen Bürgers, der Gefondelientenant Degenkolbe im 1. Bataillon 67. Infanterie-Regiments, gefallen sei. Jetzt bestätigt das Regiments-Kommando durch Zuschrift vom 18. d. an den Vater des ehrenvoll Gefallenen jene Privatnachricht dahin, daß unser Landsmann an dem Saume eines Gehölzes bei Sadowa den Tod auf dem Bette der Ehre am 3. Juli schon vor 12 Uhr gefunden hat. Ein Hallenser Karl Wilhelm Knöchel, während der Schlacht als Krankenträger abkommandirt, hat die Leiche dort um diese Zeit gefunden; sie lag auf dem Rücken, lang ausgestreckt, mit dem Gesicht dem offenen Felde zugekehrt und mit dem blanken Degen fest in der rechten Hand, während der linke ausgestreckte Arm an den Leib herangezogen war.“  
(Hall. Ztg.)

**Productenbörse und Getreidepreise.**

Vom 23. October 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

**Weizen:** ging in loco zu behaupteten Preisen genügend um, größere Abnehmer zurückhaltend, 170  $\ell$ . 78—80  $\mathcal{R}$  bez.  **Roggen:** unverändert gute Frage und feste Haltung, 168  $\ell$ . 60—61  $\mathcal{R}$  bez.  **Gerste:** angenehm, Preise vollauf behauptet, 140  $\ell$ . 46—47  $\mathcal{R}$  bez., feine Qualitäten nach Verhältnis höher.  **Hafer:** unverändert, 100  $\ell$ . 25—26  $\mathcal{R}$  bez.  **Hülsenfrüchte:** weiße Bohnen 72—74  $\mathcal{R}$  bez., Linsen gefragt, aber Preise wie zuletzt 70—90  $\mathcal{R}$  bez, Kocherbsen 42  $\mathcal{R}$  vergeblich geboten, Futtererbsen 58—60  $\mathcal{R}$  bez.  **Kimmel:** gefragt, 12—12 1/4  $\mathcal{R}$  bez.  **Anis:** 9—9 1/2  $\mathcal{R}$  bez.  **Fenchel:** matt, 8  $\mathcal{R}$  bez., feine Waare höher.  **Wau:** nicht offerirt.  **Delant:** Raps 88—91  $\mathcal{R}$  bez., Weizen 64—70  $\mathcal{R}$  bez., Weizen sehte.  **Stärke:** fortdauernd fest, 8  $\mathcal{R}$  willig bez.  **Spiritus:** Kartoffel-loco 17 1/4  $\mathcal{R}$  bez.  **Mühlöl:** ungeachtet auswärtiger weichender Notirungen Angebot knapp und Preise fast wie zuletzt.  **Solaröl:** loco und Lieferung Prima 8 1/4—8 1/2  $\mathcal{R}$  bez., weiß 8 1/4—8 5/8  $\mathcal{R}$  bez. Alles excl.  **Erdöl:** thüringisches, 9 1/2  $\mathcal{R}$  bez., excl.  **Rohzucker:** blieb in voriger Haltung und zu letzten Notirungen waren die Offerten stärker und Mehreres wurde begeben.  **Syrup:** 26—27  $\mathcal{R}$  bez.  **Pfannen:** 7  $\mathcal{R}$  geford., 6 1/2  $\mathcal{R}$  vergeblich geboten.  **Kartoffeln:** Speise-, 14—15  $\mathcal{R}$  bez.  **Dellsuchen:** angenehm, 1 1/4  $\mathcal{R}$  bez.  **Futterartikel:** wie zuletzt.

**Tageschau.**

Donnerstag den 25. October.

**Essentielle Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

**Sammlungen.**

Das Antiken-Cabinet der Universität 2—3 Uhr Nachmittags (im Gebäude der Univers.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

**Königl. Darlehnskasse.** Geschäftstotal auf der Königl. Kant. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

**Sparbanken.**

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

**Vereine.**

Bürger-Rettungs-Verein; diesjährige General-Versammlung 5 Uhr Nachmittags auf dem „Kühlbrunnen.“

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (fl. Sandberg 15) 7 1/2—10 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

**Liebertafeln.**

Männergesangsverein, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“

Handwerkermeistervereins-Liebertafel, Uebungsstunde 8 1/2—10 Uhr Abends in den drei Schwänen.“

**Bäder.**

Zabel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Warmenbäder zu jeder Zeit des Tages.

**Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.**

- 1) Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);
- 2) Geißestraße 17;
- 3) am rothen Thurme;
- 4) am botanischen Garten, in der Nähe des Kirchthors;
- 5) an der Zuckersiederei, Hospitalplatz 13;
- 6) am Hause gr. Ulrichstraße 47 (alte Dessauer);
- 7) am Domplatze, Schulgebäude, Eingang zum Dome;
- 8) Rannische Straße 14;
- 9) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmann Krammisch;
- 10) Klausthor 8;
- 11) alter Markt 3;
- 12) Königsstraße, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-à-vis dem Victoria-Hotel,

Nr. 2—12 werden an den Wochentagen 6 Uhr früh, 8, 11 1/2 Uhr Vormittags, 2, 4 1/2 Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert; an den Sonntagen 6 Uhr früh, 8 Uhr Vormittags, 4 1/2 Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert.  
8 Uhr früh und 2 Uhr Nachmittags werden die Briefkästen zum Post-Amt, zu den anderen Stunden nach der Bahnhof-Post-Expedition zum Leeren überbracht.

**Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.**

Die 6 Zettelkästen der Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinschmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausthorstraße 15; Geißestraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.  
Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.  
Der Zettelkasten befindet sich Marktplatz 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittag, Zeit unbestimmt.  
Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)  
Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichstraße 34.  
Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr.

**Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.**

23. October 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,74	1,26	71	-1,3	SO	heiter 1
Mitt. 2	336,17	1,05	28	7,0	OSO	wolkig 7
Abd. 10	336,13	1,37	64	0,8	O	ziemlich heiter 4.
Mittel	336,35	1,23	54	2,2		ziemlich heiter 4.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

**Telegraphische Witterungsberichte.**

23. October.

Beobachtungszeit	Barometer. Pariser Linien.	Temperatur. Réaumur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
------------------	----------------------------	----------------------	-------	----------------------------

**Auswärtige Stationen.**

7 Mrg.	Saparanda	342,1	3,5	SW schwach	bedeckt
	Orünigen	338,9	8,0	OSO still	bedeckt
	Flensburg	339,8	2,4	SO lebhaft	wolkig.

**Preussische Stationen.**

6 Mrg.	Memel	343,7	-1,5	O schwach	heiter, Reif
	Berlin	339,2	0,6	ONO lebhaft	bewölkt
	Lorgau	336,6	-0,3	O mäßig	heiter
	Breslau	335,8	-3,4	O schwach	heiter
	Ratibor	331,8	-6,0	N schwach	heiter
	Trier	333,4	5,6	NO schw.	neblig, trübe, Regen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

**Amtliche städtische Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

An der Cholera sind hier gestorben:  
am 19. d. Mts. 2,  
am 20. d. Mts. 3,  
am 21. d. Mts. 2 Personen.

Halle, den 23. October 1866. **Die Polizei-Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**

Das Bureau der 5. Compagnie 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27 befindet sich von jetzt ab **Geißestraße Nr. 50.**  
Halle, den 24. October 1866.

**Dannhauer,** Bezirksfeldwebel.



## Bekanntmachungen.

In dem Konkurse über den Nachlaß des am 18. Juli 1866 verstorbenen Formermeister **Friedrich Nuß** hieselbst ist der Auktions-Commissar **Elste** als definitiver Verwalter der Masse angenommen und bestätigt worden.  
Halle, am 5. October 1866.

**Königl. Kreisgericht, 1. Abtheilung.**

### Bekanntmachung.

Das Geschäftslokal der Königlichen Eichungs-Commission und des damit verbundenen Eichungs-Amtes befindet sich von heute ab in dem Hause große Ulrichstraße Nr. 11 und wird Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr geöffnet sein. In demselben Lokal befindet sich auch die Königliche Domänen- und Forstreceptur.  
Halle, den 24. October 1866.

**Der Director  
der Königl. Eichungs-Commission.  
Dr. Schrader.**

**Große Kieler Fettbüchlinge** pr. Dgd. 8 und 9 *Sgr.*; **neue Citronen** à Stück 9 *S.*, 1 *Sgr.*; **große feine Bratheringe** à Stück 1 *Sgr.* empfang **Bolke.**

## Dr. Foxons amerikanische Neurodon-Tropfen.

sicheres Mittel gegen Zahnschmerzen aller Art, sind zu haben bei

**A. Senze** in Halle.

**Zu verkaufen** ist ein Heckbauer, 6' hoch, 4' lang und 2' breit, gr. Steinstraße 21.

### Gerstenstroh,

das Bund 18 *S.*, vor dem Steinthor 6.

Zwei schlahtbare Ziegen verkauft Spitze 2.

**Stuhlrohr** und **Scheuerrohr** zu haben bei **Schramm**, Martinsberg 5.

**Zu verkaufen** sind Kanarien-Hähne Lindenstraße 5, part.

Auch wird daselbst Weißnäherei, sowie Maschinarenarbeit sauber und gut gefertigt.

**Zu verkaufen** ist billig ein wenig getragener Ueberzieher Mittelwache 5, 3 *Tr.*

Ein **neunziger Postwagen (posttuchtig)** billig zu verkaufen gr. Märkerstr. 13.

**Zu verkaufen** sind billig 20 Paar Tauben Brunoswarte 16.

Einen gebrauchten aber noch guten Schraubstock, Backen 4—5", sucht zu kaufen **D. Deubel**, in Siebichenstein bei Dämmer.

Ein noch guter Reisepelz wird zu kaufen gesucht im Gasthof zur „Weintraube“ auf dem Neumarkt.

**2400  $\%$**  werden gegen Cession einer Forderung von gleichem Betrage, welche für die Sparkasse zu Bittersfeld auf Ackergrundstücke pupillarisch sicher eingetragen steht, gesucht durch den Rechtsanwalt **Krukenberg.**

**100  $\%$**  werden gegen sehr gute **Hypothesen** gesucht d. Sect. **Kleist**, Schmeerstr. 16.

**Pfänder** werden verpfändet durch Frau **Müller**, Kühlerbrunnen 2, 2 *Tr.*

**Gesucht** wird eine **Aufwartefrau** alte Promenade 16 b.

Ein **Joppen-, Hosen- und Westensneider** findet Beschäftigung bei **A. J. Sagelberg.**

Strickerinnen werden ges. Schülershof 22.

**Zu vermietthen** ist sofort eine fr. möbl. Stube mit Cabinet Markt und Bärgeasse 1.

Zwei Wohnungen, Stube, 2 Kammern, Küche, sind in meinem Hause Geiststraße 11 für den Preis von 40  $\%$  jährlich an zahlungsfähige, kinderlose Leute sofort zu vermietthen.

**Fr. Thurm.**

Ein schöner, nicht zu großer Hundewagen wird zu kaufen gesucht. **Fr. Thurm.**

Eine ehrliche, höchst reinliche Frau, die das Reinigen des Ladens allabendlich und das Kehren der Straße übernehmen will, kann sich melden bei **Fr. Thurm.**

Ein kräftiger Mann, welcher Caution stellen kann, sucht Stellung als Bote u. Näheres Leipzigerstraße 6, im Hutladen.

Ein ordentlicher, fleißiger und ehrlicher Hausburische findet sogleich Dienst **gr. Ulrichstraße 4.**

**Gesucht** wird ein ordentlicher Mann bei ein Pferd. Zu erfragen in der „Weintraube“ bei Halle. Auch wird daselbst ein noch brauchbarer Einspanner-Wagen zu kaufen gesucht.

Ein reinliches Mädchen in gesetzten Jahren, welches die Küche und Hausarbeit versteht, sowie gut waschen und plätten kann, nur eine solche, findet sofort Dienst Bahnhofstraße 7, 2 *Tr.*

Nähmädchen sucht Steinweg 47.

Geübte Nähmädchen gesucht Bülbergasse 3.

Geübte Nähmädchen sucht gr. Ulrichstr. 22.

Eine Aufwartung für den ganzen Tag wird **sofort** verlangt, sei es Mädchen oder Wittwe. Dieselbe muß in der Küche erfahren sein. Hospitalplatz 9.

**Der Victualienkeller im Hause Schülershof Nr. 6** ist vom 1. Januar k. J. ab anderweit zu vermietthen. Näheres **gr. Ulrichstraße 14, im Laden.**

**Zu vermietthen** und Neujahr zu beziehen mehrere kleine Wohnungen Landwehrstraße 5/6.

**Zu vermietthen** ist eine möblirte Stube mit Bett an e. Herrn Landwehrstr. 4/5, 2. Eing. 1 *Tr.*

Wegen Domicilveränderung ist die **Bel Etage** in meinem Hause, vor dem Steinthor 18 a., zum 1. April nächsten Jahres anderweit **zu vermietthen**. Das Nähere zu erfragen beim Maurermeister **Speerreuter** daselbst.

### Konkurs: Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle, 1. Abtheilung, den **12. October 1866, Vormittags 11 Uhr.**

Ueber das Vermögen des Seilermeister **Heinrich Julius Doebel** hieselbst ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **12. April 1866** festgesetzt.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Ludwig Deichmann** hieselbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**23. October d. J. Vormittags 11 Uhr**

vor dem Commissar Herrn Gerichtsassessor **Hapmund**, im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 24, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Verbeibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **30. November d. Js.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtskräftig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **16. November d. Js.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs- Personals, auf den

**6. December d. Js. Vormitt. 10 Uhr** vor dem Commissar Herrn Gerichtsassessor **Hapmund**, im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 24, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Krukenberg, Göding, Wille, Kiemer, Fritsch, Fiebig, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner, v. Radede, Schlieckmann** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 12. October 1866.

**Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.**

**Wegen Todesfall: Ausverkauf des Möbel-Magazins in der  
Kühlenbrunnengasse am Markt.**

Schönemann, Tischlermeister.

a Paar 1½ Sgr. **Jauersche Bürstchen** a Duzend 16 Sgr.  
sind in feiner Qualität wieder eingetroffen.  
**Verkaufslocal: Keller alter Markt Nr. 3.**

**Tüchtige Rock- und Hosen-Schneider mit Maschinen finden  
Arbeit bei M. Albrecht, Markt im Rathhause.**

### Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

#### Abgang nach Leipzig.

1)	6 Uhr 15 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2)	7 " 36 "	"	Personenzug.
3)	10 " 35 "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
4)	1 " 20 "	Nachm.	Personenzug.
5)	7 " 15 "	Abends	Güterzug mit Personenbef.
6)	8 " 45 "	"	Schnellzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers  
zwischen Halle und Schönebeck an.

#### Abgang nach Magdeburg.

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	9 " — "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
3)	1 " 10 "	Nachm.	Personenzug.
4)	6 " 50 "	Abends	"
5)	8 " — "	"	Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Cöthen).
6)	11 " 5 " "	"	Personenzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an;  
Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbüßen, Wulsen, Gr. Weißand und Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50  
Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 18 Min. Nachts; auf  
dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min.  
Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

#### Abgang nach Berlin.

1)	3 Uhr 55 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	7 " 45 "	"	Personenzug.
3)	1 " 15 "	Nachm.	Personenzug.
4)	6 " — "	Abends	Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 7, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M.  
die Wagen nicht wechseln. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Bredna, Kötzsch und Bitterfeld an, Nr. 2 und  
7 außerdem auch in Hohenthurm.

Abgang nach Dessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.

Ankunft von Dessau: 3) 11 Uhr 10 M. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Frei-  
gepäck expedirt.

#### Abgang nach Erfurt.

1)	5 Uhr 10 Min.	Morgs.	Personenzug.
2)	8 " 30 "	"	Güterzug mit Personenbef.
3)	11 " 20 "	Vorm.	Schnellzug.
4)	1 " 45 "	Nachm.	Personenzug.
5)	7 " 20 "	Abends	"
6)	11 " 21 "	"	Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel  
Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 und 12 treffen von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von  
Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weisensfeld Anschluß nach Zeitz.

Nr. 3, 6, 7 und 11, halten bei Kösen und Sulza (außer der Wadefaison), sowie bei Dieselsbach, Fröttstedt und  
Gerleshausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine  
Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelbsten Retour-Billets  
haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Frei-Geepäck expedirt.

#### Abgang nach Nordhausen.

1)	7 Uhr 50 Min.	Morgens gemischter Zug.
2)	1 " 35 "	Nachmitt. Personenzug.
3)	7 " 15 "	Abends

Nr. 1 und 5 sind gemischte, die übrigen Personenzüge. Jeder der 3 Züge nach und von Nordhausen  
hält in Gisleben, Zeitzenthal und Oberböhlungen an und wird zur Beförderung von Briefen und Fahrposten-  
dingen benutzt.

#### Ankunft von Leipzig.

7)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	9 " — "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
9)	1 " 10 "	Nachm.	Personenzug.
10)	6 " 50 "	Abends	"
11)	8 " — "	"	Güterzug mit Personenbef.
12)	11 " 5 " "	"	Personenzug.

#### Ankunft von Magdeburg.

7)	6 Uhr 5 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef. (hat in Cöthen übern.)
8)	7 " 31 "	"	"
9)	10 " 25 "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
10)	1 " 15 "	Nachm.	Personenzug.
11)	7 " 10 "	Abends	Güterzug mit Personenbef.
12)	8 " 42 "	"	Schnellzug.

#### Ankunft von Berlin.

5)	11 " 10 "	Vorm.	Schnellzug.
6)	5 " 45 "	Nachm.	Güterzug.
7)	11 " 8 "	Abends	Schnellzug.

#### Ankunft von Erfurt.

7)	3 Uhr 50 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	7 " 35 "	"	Personenzug.
9)	12 " 50 "	Nachm.	"
10)	2 " 43 "	"	Güterzug mit Personenbef.
11)	5 " 50 "	"	Schnellzug.
12)	10 " 17 "	Abends	Personenzug.

#### Ankunft von Nordhausen.

4)	7 Uhr 20 Min.	Morgens Personenzug.
5)	10 " 20 "	Vormittags gemischter Zug.
6)	5 " 50 "	Nachmitt. Personenzug.

Für 5 Sgr. 15 Scheit Kief. Holz z. An-  
machen bei Mann & Söhne  
a. d. Saale u. am Bahnhof.

Prima Solaröl à Quart 6 Sgr.,  
Steinöl à Quart 8 Sgr.  
empfehlen **Gustav Nicolai,**  
große Ulrichsstraße 17.

Stenographie f. Jedermann, ohne Lehrer  
in einigen Stunden erlernbar. Preis 2 Sgr.  
Steinweg 35.

**Wollene gestrickte Sadern, à El. 2 Sgr.,**  
gekauft Herrenstraße 11.

Schriftliche Arbeiten fertig  
der Secretair **Bleeser,** kl. Sandberg 6.

Nachhilfe- und Clavierstunden für Knaben und  
Mädchen von 10—16 Jahren werden bei freund-  
licher Behandlung erteilt. Offerten unter A—Z  
übernimmt gefälligst die Exped. d. Bl.

Für ein Landesprodukten-Geschäft wird zum  
baldigsten Antritt ein Lehrling gesucht. Näheres  
bei Herrn **C. Hofmeister & Co.**

**Zwei sehr anständige Wohnungen**  
von 5 und 3 Stuben, K., K. nebst vollst. Zu-  
behör sind sogleich oder später zu beziehen  
**Magdeburger Chaussee Nr. 4.**

**Zu vermieten** ist an ruhige Leute Stube,  
K. u. K. (36 Thlr.) gr. Ulrichsstraße 59.

**Zu vermieten** ist an 1—2 Herren eine  
möbl. Stube Markt 4, 3 Tr.

**Zu vermieten** ist eine Stube und Kam-  
mer an ruhige Leute Harz 36.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3  
Kammern, 1 Küche, Mitgebrauch des Waschhau-  
ses u., vermietet und kann sofort bezogen werden.  
**K. Zabel,** Zimmermeister.

Ein Logis, Bel. Etage, 4 St., 3 K. u. Küche,  
auf Verlangen Pferdestall, Wagenremise, ist zu  
Ostern und ein Logis für 60 R. sogleich zu ver-  
mieten Königsstraße 8.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Zimmer  
gr. Ulrichsstraße 4.

**Zu vermieten** ist eine möblierte Stube  
Rathhausgasse 14, 1 Tr.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist  
Stube, Kammer und Küche Schulberg 5.

Ein Parterre-Lokal, 32' und 20' groß, zwei  
Familien-Wohnungen zu 40 und 24 R. sind  
Schulberg 8 zu vermieten.

**Zu vermieten** ein großes fein möbliertes  
Zimmer nebst Cabinet an 2 Herren mit ganzer  
und guter Kost sofort oder zum 1. November.  
Zu erfragen **Café Royal,** Rathhausgasse 7.

**Zu vermieten** an 1 oder 2 Leute eine St.  
jezt oder 1. f. M. Domplatz 6, 1 Tr.

#### Wasserstand der Saale bei Halle.

23. October	Ab. am Unterpegel	4 Fuß 11 Zoll
24. " " "	Mg. " " "	4 " 11 "